



# TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 11460

**Erfasst am:** 03.10.2002 **Bearbeiter/in:** Tafatsch

**Fotonr.:** KI390\_13

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkataster

**Aufnahme:** August 1996



**Objekt-Kategorie:** Privathaus

**Objekt-Bezeichn.:** Einfamilienhaus, Haus Walde

**Vulgoname:** Haus Walde

**Polit. Gemeinde:** 70411 Kitzbüchel

**Adresse:** Franz-Walde-Weg 5

**Datierung:** 20., 1937-1938 (von/bis)

**Von:** 1937

**Bis:** 1938

**Diözese:** Salzburg

**Polit. Bezirk:** Kitzbüchel

**Künstler/in:** 142 - Walde, Alfons - Geb: 08.02.1891 - Gest: 11.12.1958 - 20. - Entwurf  
536 - Stampfer, Alois - Geb: - Gest: - 19., E., 20., 1. H. - Bauausführung

**Kurzbeschreibung:** Nach Plänen von Alfons Walde für seine Schwester errichtetes Wohnhaus mit Satteldach über querrechteckigem Grundriss, formal der von Walde geförderten Heimatschutzbewegung zuzuordnen. Der Bau besteht aus einem, aufgrund der Hanglage weit aus dem Erdreich ragenden Kellergeschoß, zwei Wohnengeschoßen und einem Dachgeschoß. Keller- und Erdgeschoß sind gemauert und weiß getüncht, die beiden oberen Stockwerke mit einer Stülpschalung aus dunkel gebeiztem Holz versehen. Betonung der Fassaden durch auskragende Bauelemente wie Erker, Veranda und Söller. Das Innere des Hauses ist durch eine einfache Grundrisslösung und Raumaufteilung gekennzeichnet. Über eine gemauerte Stiege betritt man den Bau in der Mitte der Ostsüdost-Seite, durch eine rundbogige Holztüre gelangt man in einen bis zur Hausmitte reichenden Stichgang, von dem sämtliche Räume sowie der Stiegenaufgang erschlossen werden. Alle Räume sind mit Holzriemenböden und Holzdecken ausgestattet und größtenteils mit Einbaumöbeln nach Entwurf von Alfons Walde eingerichtet. [aktualisiert, Wiesauer 2020]



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Literatur:** Achleitner, Friedrich, Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert., Bd. 1: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. Salzburg-Wien 1980, S. 314.  
Dehio Tirol. Wien 1980, S. 427.  
Sieberer, Wido (Hrsg.). Kitzbühels Weg ins zwanzigste Jahrhundert. Von Landwirtschaft und Bergbau zu Sommerfrische und Wintersport. Kitzbühel 1999, S. 113ff.

**Quellen:** Schreiben der Tiroler Landesreg. an die Abt. Kultur, 16.10.2000, GZ: Präs.III-23.502/258;  
BDA-Bescheid, GZ: 13.187/1/2000